

283

Zürich, 23. Juni 1937

Herrn P.B.Barth, Maler, Vierjuchartenweg 24, Riehen bei Basel

Sehr geehrter Herr,

Unser Ausstellungsprogramm ist durch unerwartete Verfügungen betreffend die grossen Pariser Ausstellungen, die auch uns zu unfreiwilligen Aenderungen gezwungen haben, in so tiefem Masse gestört worden, dass die mit Ihnen besprochene Ausstellung frühestens für das Jahr 1938 in Aussicht genommen werden kann, wenn nicht durch nochmalige Ueberraschungen plötzlich im Herbst dieses Jahres sich eine Möglichkeit auftun sollte. Es ist aber wohl besser, wenn wir Sie bitten, sich einstweilen mit Geduld zu wappnen, damit Sie nicht noch einmal eine Enttäuschung erleben. Die Verschiebungen in unserem Programm sind, wie gesagt, durchaus nicht in freier Entscheidung von uns erfolgt, sondern in Abhängigkeit von Ereignissen ausserhalb des Zürcher Kunsthauses.

Mit höflichen Grüssen
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]

o

Au.

Zürich, 23. Juni 1937

Fräulein Hedwig Braus, Bildhauerin, Zeltweg 74, Zürich 7

Sehr geehrtes Fräulein,

Ihre Anfrage von Ende April wegen Ausstellung einer Anzahl kleiner Figuren in Terrakotta und englischem Zement hat unserer Kommission in der letzten Sitzung vorgelegen. Da unser Ausstellungsprogramm bis Ende des Jahres auf Grund früherer Vereinbarungen schon festgelegt ist und Raum nicht mehr zur Verfügung steht, hat es zur nochmaligen Behandlung mit Berücksichtigung für das Jahr 1938 zurückgelegt werden müssen.

Wir gestatten uns, Ihnen hievon Mitteilung zu machen, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]